

## Pressemitteilungen: Fjord Tours

### Mehr Norwegen in einem Urlaub:

Soll man nach Fjord-Norwegen fahren und die atemberaubende Natur genießen? Und welche Stadt ist eigentlich schöner: Bergen oder Oslo? Wandern, mit einer der vielen besonderen Eisenbahnen reisen oder lieber mit dem Schiff? Der norwegische Spezialveranstalter Fjord Tours macht Urlaubern mit seinen beliebten „en miniature“-Arrangements die Entscheidung leichter und bietet jetzt verschiedene Kombinationen an.

## Zwei Fjorde für drei Jahreszeiten

**Bergen, Januar 2009 (gr) Kirschblüten am Sognefjord, Apfelblüten am Hardangerfjord. Im Mai und Juni werden die Ufer der beiden Fjorde von blühenden Obstbäumen gesäumt, am Hardangerfjord gibt es eine halbe Million davon. Im Sommer leuchten dann pralle Früchte in rot und grün vor schneebedeckten Gipfeln und Gletschern. Wenn schließlich die norwegische Entsprechung des „Indian Summer“ im Herbst die Bergwelt in flammende Farbenpracht taucht, ist die beste Zeit, um das Gebirge am Sognefjord oder auf der Hardangervidda zu erwandern.**

Der norwegische Spezialveranstalter Fjord Tours bietet seine Rundreise „**Hardanger en miniature**“ jetzt in Kombination mit „**Norwegen en miniature**“ an, so dass die beiden berühmten Fjorde bequem in wenigen Tagen erkundet werden können – und besonders schön von Mai bis September.. **In Deutschland kann die Rundreise beim Reiseveranstalter *Top Nord* in Gerhardshofen gebucht werden.**

Steil ragen die Berge am Hardangerfjord direkt aus dem Meer empor und grandiose Wasserfälle stürzen von den Fjordwänden zu Dutzenden in die Tiefe. Die richtige Kulisse, um Winterfreuden selbst im Sommer zu genießen. Wer mag, geht vormittags Skifahren auf dem Folgefonn Gletscher und paddelt nachmittags auf dem Fjord im Kanu. Danach geht die Tour zu einem berühmten Seitenarm des Sognefjords: Auf der Bootsfahrt durch den Nærøyfjord, der auf der UNESCO Welterbeliste steht, hat man Aussicht auf Bergbauernhöfe, die sich hoch oben im Gebirge an kleine Wiesen klammern. Mit etwas Glück sieht man kurz vor Ankunft in Gudvangen Seehunde, die sich träge auf den Steinen räkeln.

Die beiden Rundreisen „**Hardanger en miniature**“ und „**Norwegen en miniature**“ sind als Kombination vom 1. Mai bis 30. September bei Fjord Tours buchbar. Mit Bahn, Bus und Schiff kann man in wenigen Tagen preiswert die Regionen um den Sognefjord, den König der Fjorde, und den Hardangerfjord, seine Königin, kennen lernen. Selbst erfahrene Weltenbummler sind von der Schönheit der Natur, von den idyllischen Dörfern und Wasserfällen – darunter der Vöringsfossen, Norwegens größter Wasserfall – tief beeindruckt, ganz gleich, ob im Frühling, Sommer oder im Herbst.

Preisbeispiel: Die Rundreise **Norwegen en miniature** kostet ab/bis Bergen für Erwachsene ca 102 Euro und die Rundreise „**Hardanger en miniature**“ kostet ab/bis Bergen für Erwachsene ca. 84 Euro (NOK 770), für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren gelten ermäßigte Preise.

## **Neu:** Mit Bahn und Schiff drei norwegische Welterbe-Highlights kennen lernen

**Bergen, Januar 2009 (gr) Welterbe pur! Der norwegische Spezialveranstalter Fjord Tours bietet seine Rundreise „Geiranger & Norwegen en miniature“ an, so dass die berühmtesten norwegischen Highlights der UNESCO-Welterbeliste, der Geirangerfjord, der Nærøyfjord und der historische Stadtteil Bryggen in Bergen bequem in nur drei Tagen erkundet werden können. Wer mag bleibt länger an einer Station – oder an allen ...**

Los geht es zum Beispiel mit der Bahn in Oslo. Nicht nur eingefleischte Eisenbahnfreunde werden die 114 Kilometer lange Tour nach Åndalsnes genießen, die durch eine imposante Gebirgslandschaft entlang des Rauma-Flusses über eine der schönsten Bahnstrecken Norwegens führt. Unterwegs passieren Sie die fast senkrechte Felswand Trollveggen und die Kyllingbru, Norwegens meistfotografierte Brücke.

Die nächste Station ist Ålesund, die auf mehreren Inseln direkt am Meer gelegene Stadt. 1904 wurde sie durch ein Großfeuer fast vollständig zerstört und anschließend nahezu komplett im Jugendstil neu errichtet. Sie haben Zeit, die wunderbare Architektur zu bewundern. Dann bringt Sie das Hurtigruten-Schiff vorbei an den berühmten Wasserfällen „Sieben Schwestern“, „Freier“ und „Brautschleier“ in den zauberhaften Geirangerfjord. Ebenso wie der Nærøyfjord wurde er 2006 in einer Sonderausgabe des amerikanischen Magazins „National Geographic Traveler“ zu einer der vorbildlichsten aller UNESCO-Welterbestätten gekürt.

Wiederum über die Jugendstilstadt Ålesund geht die Reise mit den Schiffen der Hurtigruten dann Richtung Süden an der westnorwegischen Küste entlang bis nach Bergen. Dort lädt der historische Stadtteil Bryggen, ebenfalls ein Welterbeort, zu einem Rundgang durch die Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart ein. Anschließend setzen Sie Ihre Rundreise mit der beliebten Fahrt Norwegen en miniature von Bergen nach Oslo fort. Die steilen Haarnadelkurven der Stalheimskleiva, eine ruhige Fjordfahrt durch den Nærøyfjord, den schmalsten Fjord der Welt, die spektakuläre Tour mit der Flåmbahn und schließlich die Fahrt mit der berühmten Bergenbahn gehören zu den Highlights der Reise zurück nach Oslo.

Preisbeispiel: Die Rundreise „**Geiranger & Norwegen en miniature**“ gibt es von Mitte April bis Mitte September; kostet ab Oslo für Erwachsene ca. 434 Euro (NOK 3980), für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren ca. 327 Euro (NOK 2995). Minstdauer 3 Tage.

## **Neu: City Hopping + Naturerlebnis = Norwegen für Einsteiger**

**Bergen, Januar 2009 (gr) Oslo, Bergen, Stavanger, dazu wilde Küstenlandschaft, raues Gebirge und mächtige Fjorde. Der norwegische Spezialveranstalter Fjord Tours bietet seine Rundreise „Lysefjord & Norwegen en miniature“ vom 1. Mai bis Ende September, so dass die drei größten Städte des Landes bequem in wenigen Tagen erkundet werden können – spektakuläre Natur inklusive.**

Oslo ist mit 500.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte Europas – Touristen brauchen sich also nicht zu stressen, um alles Sehenswerte zu schaffen. In der Innenstadt der bunten quirligen Stadt am großen Oslofjord reihen sich Geschäfte, Restaurants und Kneipen dicht aneinander. Auf dem Boulevard „Karl Johans gate“ herrscht das pure Leben zu jeder Jahres- oder Tageszeit und selbst nachts um drei. Kultur-Fans kommen bei einem Abstecher ins Munch-Museum dem berühmten norwegischen Maler und Sohn der Stadt näher oder besichtigen Wikingerschiffe auf der Museumsinsel Bygdøy.

Von Oslo geht es mit der Bergenbahn in die alte Hansestadt Bergen. Sie liegt von mächtigen Fjorden umrahmt an der Westküste des Landes und strahlt noch immer den Wohlstand vieler Jahrhunderte aus. Scheint einerseits die Zeit hier stehen geblieben zu sein, zeigt sich Bergen andererseits modern. Im früheren deutschen Kontorviertel Bryggen handelt man heute mit Schmuck und Souvenirs statt mit Stockfisch. Apropos Fisch: Auf dem Fischmarkt nebenan können Gourmets Lachs, Krabben, Hummer, Kaviar und Stör und natürlich den charmanten Trubel genießen. Den besten Blick auf die Stadt hat man vom Hausberg Fløyen, der bequem mit der

Flöibahn, der einzigen Kabelbahn ihrer Art in Skandinavien zu erreichen ist. Etwas außerhalb der Innenstadt hatte der Komponist Edvard Grieg seinen Wohnsitz, der heute als lebendiges Museum zu besuchen ist.

Weiter geht die Reise mit dem Schiff von Bergen in die Ölmetropole Stavanger – entlang der historischen Schifffahrtsroute Kongeleia, der Königsroute, die schon in Snorres Königssagas erwähnt wird. Frische Seeluft und die Aussicht auf wilde, reizvolle Küstenlandschaft sind die Würze auf dieser Fahrt in Richtung Süden. Die alte Schifffahrts- und Fischereistadt Stavanger – zu Beginn des 20. Jahrhunderts lag hier die größte Konservenindustrie der Welt – ist heute Zentrum der Öl- und Gasförderung in der Nordsee. Klingt nach grauer Industriestadt? Stimmt nicht. Wirklich zauberhaft ist nämlich die Altstadt mit ihren 173 denkmalgeschützten kleinen Holzhäusern, dem Kopfsteinpflaster und den historischen Straßenlaternen. Wenn Industrie, dann wird sie hier touristentauglich präsentiert. Zum Beispiel im Norwegischen Ölmuseum oder im Norwegischen Sardinenmuseum, das Stavangers Aufstieg zum weltweit größten Sardinenbüchsenhersteller beleuchtet.

Nicht zuletzt ist Stavanger Ausgangspunkt für ein absolutes Highlight der Reise: eine Schifffahrt in den Lysefjord zum mächtigen Preikestolen, einem Bergplateau, das sich 604 Meter hoch aus dem Fjord erhebt. Das Boot hält direkt unterhalb dieser gewaltigen „Kanzel“ an. Auf dem Weg dorthin können Urlauber das kristallklare Wasser des Wasserfalls „Hengjanibbå“ probieren. Auf Wunsch kann die Reise mit der Sørlandbahn zum Beispiel nach Kristiansand oder Oslo fortgesetzt werden. Startorte sind Stavanger, Oslo oder Bergen. Preisbeispiel:

Preisbeispiel: Die Rundreise **Lysefjord & Norwegen en miniature** kostet ab Oslo für Erwachsene ca. 263 Euro (NOK 2410), für Kinder zwischen 4 und 15 Jahren ca. 155 Euro (NOK1420).  
Minstdauer 3 Tage.

#### **Weitere Informationen und Buchung bei:**

Fjord Tours, Strömgate 4, N-5015 Bergen, Tel.:++47-81568222,  
[www.fjordtours.com](http://www.fjordtours.com)

Infos für die Presse:  
Gabriele Richter PR  
Tel.040/399 09 101  
[Gabriele@richter-pr.de](mailto:Gabriele@richter-pr.de)

Den Text im pdf-Format bitte hier herunterladen: [www.richter-pr.de](http://www.richter-pr.de), Auf der blauen Leiste links **Presse-News** anklicken. Aktuelle Fotos zum Text können Sie hier herunterladen: Auf der blauen Leiste **Presse Raum Fjord Tours** anklicken.